

# AZV „Wilde Sau“

## Infos & Amtliches

Ausgabe 02/2021 · erscheint am 25.06.2021

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

### ■ Aus dem Inhalt...

Bericht aus den Verbands-  
versammlungen  
des AZV „Wilde Sau“

Allgemeine Informationen

Investitionsmaßnahmen  
im Verbandsgebiet

Ausgabestellen

Instandsetzung Regen-  
klärbecken 11 im  
Gewerbegebiet Kesselsdorf

Wichtige Telefonnummern

Öffnungszeiten /  
Erreichbarkeit  
Geschäftsstelle

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Abwasserzweckverband  
„Wilde Sau“ Klipphausen ·  
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-  
vorsitzender Andreas Clausnitzer;  
Verantwortlich für den amtlichen  
Teil: Verbandsvorsitzender  
Abwasserzweckverband  
„Wilde Sau“ Klipphausen ·  
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer  
Straße 6, 01723 Wilsdruff,  
Telefon 035204/60530  
Mail: post@azv-wilsdruff.de  
Internet: www.azv-wilde-sau.de  
**Druck:** Riedel GmbH & Co.KG  
Gottfried-Schenker-Straße 1,  
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
24.09.2021



Gemeinsam Lebens- und  
Umweltqualität verwirklichen...

### 1. Verbandsversammlung vom 29.04.2021 des AZV „Wilde Sau“

Das Jahr 2021 begann für auch für den Abwasserzweckverband „Wilde Sau“, wie für viele Unternehmen, unter Corona-Bedingungen. Trotzdem konnten die Arbeiten, auch mit Unterstützung des Betriebsführers, planmäßig in Angriff genommen bzw. fortgeführt werden.

Am 29.04.2021 fand die 1. Verbandsversammlung 2021 des AZV „Wilde Sau“ statt. Nach Änderung der Tagesordnung wurde der Punkt Sonstiges vorgezogen. Damit begann die Verbandsversammlung mit der Vorstellung der Planung für das Pumpwerk am Dorfgemeinschaftshaus in Kleinopitz durch einen Ingenieur des Planungsbüros. Mit diesem Standort für das Pumpwerk wird zum einen das Abwasser aus dem Gewerbegebiet und der anliegenden Grundstücke nach Oberhermsdorf geleitet und zum anderen bietet sich damit die Möglichkeit, in der Zukunft bei Bedarf weitere Grundstücke an die zentrale Schmutzwasserentsorgung anzuschließen.

Der Verbandsvorsitzende informierte, dass eine Studie zur Abwasserüberleitung von Kesselsdorf nach Wilsdruff im Freigefälle unter Umgehung des Hauptpumpwerks in Grumbach angefertigt wurde. Die Studie hat ergeben, dass es technisch möglich ist, aber die Kosten erst in ca. 40 Jahren amortisiert wären. Anlass für die Studie waren geplante Straßenbaumaßnahmen der LASUV, um eventuell erforderliche Kanalbaumaßnahmen zu integrieren. Gleichzeitig erfolgte eine Untersuchung des bestehenden Abwasserkanals, der in einem sehr guten Zustand ist.

Auf der weiteren Tagesordnung der öffentlichen Verbandsversammlung standen 3 Beschlüsse. Im ersten Beschluss ging es um den 3. Nachtrag zum Betriebsführungsvertrag. Seit dem Abschluss des Betriebsführungsvertrages Ende 2014, ist die Anzahl der zu betreuenden Anlagen gestiegen. Diesem Mehraufwand wurde bisher mit dem Betriebsführungsentgelt keine Rechnung getragen und soll mit dem Nachtrag geregelt werden. Mit dem 3. Nachtrag wird zum einen der

Anlagenzuwachs dokumentiert und andererseits soll die Abrechnung der tatsächlich entstandenen Mehrkosten geregelt werden.

Als zweiter Beschluss stand der 4. Nachtrag zum Betriebsführungsvertrag auf der Tagesordnung. Hierbei geht es um die Anpassung der tatsächlichen Kosten des Betriebs des Pumpwerks Saubachtalweg seit dem Bau der Abwasserüberleitung. Bei der Ausschreibung 2014 lag nur die Vorplanung der Abwasserüberleitung vor. Inzwischen ist die Überleitung gebaut und der Betrieb läuft in vollen Umfang. Damit liegen nun konkrete Zahlen vor.

Als letzter Punkt dieser Verbandsversammlung stand die Umwidmung finanzieller Mittel zur Beschlussfassung. Zum Haushaltsplan 2021, der bereits im September 2020 verabschiedet wurde, haben sich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen aus unterschiedlichen Gründen Verschiebungen ergeben, die eine Umwidmung finanzieller Mittel erforderlich machen.

## Allgemeine Informationen

### Investitionsmaßnahmen im Verbandsgebiet

#### Pumpwerk Jugendclub in Kesselsdorf

Aufgrund einer Laufzeit von 27 Jahren wurde davon ausgegangen, dass die gesamte elektrotechnische und maschinentechnische Anlage abgeschrieben ist.

Im Jahr 2020 bzw. Anfang 2021 erfolgten die Rekonstruktion der Maschinentechnik und der Schaltanlage. Die neuen beigeestellten Pumpen einschließlich der Rohrtechnik wurden installiert.

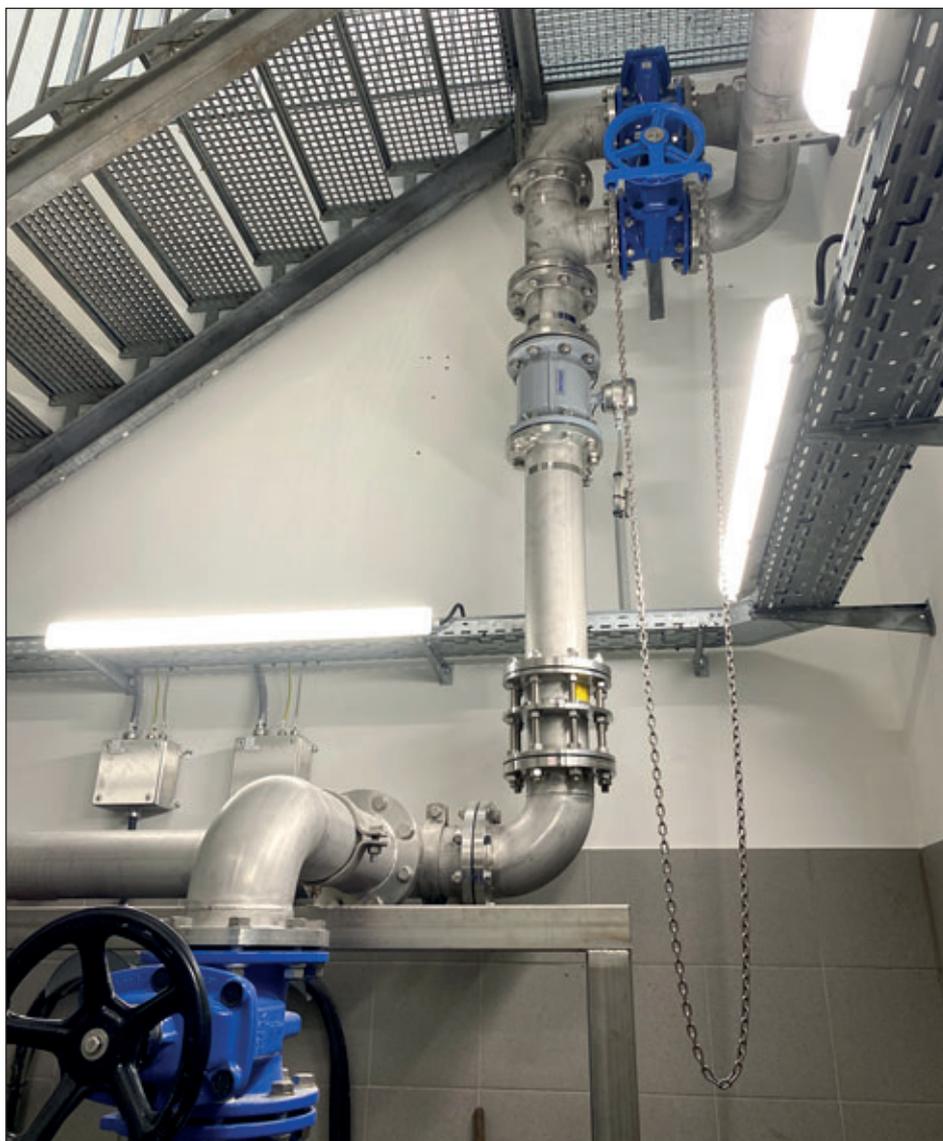
Ebenfalls wurde eine Sanierung des Hochbauteils durchgeführt. Die Außenflächen des Pumpwerkes wurden gereinigt und mit einem Witterungsanstrich versehen. Weiterhin wurden Malerarbeiten im Inneren des Gebäudes durchgeführt.

Das Pumpwerk ist seit Anfang des Jahres wieder im Regelbetrieb.

*Innenansicht des Pumpwerkes Jugendclub*

#### Gesamtrekonstruktion des Hauptpumpwerkes „An der Mühle“ in Grumbach

Das Hauptpumpwerk „An der Mühle“ in Grumbach wurde im Jahr 1996 errichtet. Aufgrund des großen angeschlossenen Einzugsgebietes im Verbandsgebiet, besitzt das Hauptpumpwerk eine herausgehobene Be-



deutung. Die Lebensdauer einiger Anlagengruppen ist überschritten. Um die Entwässerungsaufgabe auch in Zukunft sicher zu stellen, sind Ertüchtigungs- und Rekonstruktionsarbeiten am Pumpwerk durchzuführen:

- Sanierungsarbeiten am Gebäude
- Rückbau und Abbruch alter Anlagenteile/ Maschinentechnik
- Umbauarbeiten am Baukörper
- Herstellung einer hydraulisch optimierten Wassertechnik
- Einbau neuer Maschinen- und EMSR-Technik

Das Pumpwerk soll zukünftig im Havariefall über eine mobile Netzersatzanlage mit Energie versorgt werden.

Die Bauarbeiten beginnen im Oktober und sollen Anfang 2022 abgeschlossen sein.

*Foto oben: trocken aufgestellte Pumpen im Pumpwerk*



*Foto unten: Außenansicht des Pumpwerkes „An der Mühle“*



### ■ Pumpwerk Kleinopitz/ Bereich Dorfgemeinschaftshaus

Zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt die Abwasserentsorgung der Ortslage Kleinopitz dezentral über Kleinkläranlagen mit Einleitung in den Zufluss zum Quänebach. Der Abwasserzweckverband beabsichtigt die Errichtung einer Abwasserleitung, an welche kurzfristig der nördliche Teil angeschlossen werden soll. Auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses wird ein Schachtpumpwerk errichtet, welches die Abwasserüberleitung über die vorhandene Druckleitung bis nach Oberhermsdorf bewerkstelligt. Mittelfristig wird die Überleitung des gesamten Abwassers der Ortslage Kleinopitz erwogen.

Die Bauarbeiten beginnen im Oktober 2021.

## Service & Erreichbarkeit

### ■ Ausgabestellen

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus.

Darüber hinaus ist das Amtsblatt jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ erhältlich.

#### Ortsteil

Wilsdruff  
Wilsdruff  
Grumbach  
Braunsdorf  
Oberhermsdorf  
Kleinopitz  
Kesselsdorf  
Kaufbach  
Limbach  
Blankenstein  
Mohorn  
Mohorn  
Herzogswalde  
Helbigsdorf  
Klipphausen  
Pohrsdorf

#### Ausgabestelle

AZV „Wilde Sau“  
Stadtverwaltung  
Landbäckerei Friedrich  
Bäckerei Franke  
Bäckerei Goldbach  
Bäckerei Goldbach  
bilgro-Getränkemarkt  
Bäckerei Schilling  
Mode & Schuboutique Waak  
Kiga Blankenstein  
Schüs Shop  
St.-Michaelis Apotheke  
Getränkemarkt Lucius  
Bäckerei Schober  
Gemeindeverwaltung  
FFw-Gerätehaus

#### Adresse

Löbtauer Straße 6  
Nossener Straße 20  
August-Bebel-Straße 1a  
Lindenstraße 3  
Hauptstraße 1  
Tharandter Straße 23  
Grumbacher Straße 16  
Oberstraße 50  
Hauptstraße 55  
Kirchweg 4  
Freiberger Straße 6  
Freiberger Straße 79  
Landbergblick  
Obere Dorfstraße 4  
Talstraße 3  
Dorfstraße 69

### ■ Instandsetzung Regenklärbecken 11 im Gewerbegebiet Kesselsdorf

Das Gewerbegebiet in Kesselsdorf wurde Mitte der 90er Jahre erschlossen und einschließlich Entwässerungsanlagen neu errichtet. Das anfallende Regenwasser der Gewerbebetriebe wird zunächst Regenklärbecken zugeführt, die absetzbare und aufschwimmende Stoffe weitgehend aus dem Zufluss entfernen, und anschließend in ein Gewässer abgeleitet. Die Belastung der Gewässer kann somit reduziert werden, bedingt aber eine turnusmäßige Beräumung der abgesetzten Sedimente in den Regenklärbecken.

In den letzten Jahren wurden bereits 4 solcher Becken Instand gesetzt. In diesem Jahr werden die Regenklärbecken 6 und 11 gereinigt, im Jahr 2022 sollen die Becken 4 und 9 folgen. Mit der Planung und Bauüberwachung wurde die Stadtentwässerung Dresden GmbH beauftragt, die bereits seit 2015 mit der Betriebsführung dieser Anlagen des Verbandes betraut ist.

Das Regenklärbecken 11 befindet sich im nördlichen Teil des Gewerbegebietes an der Inselallee im Bereich der Fa. Kranlogistik Sachsen GmbH. Ziel der Planung und Bauausführung war, die Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit wiederherzustellen und dauerhaft zu sichern.

Mit der Bauausführung wurde die Fa. DRE-BAU Rohr- und Tiefbau GmbH aus Kleinopitz

mit einem Auftragsvolumen von knapp 20.000,00 EUR brutto beauftragt. Die Arbeiten begannen im April 2021 mit der Beräumung des Schilfs sowie der Entlandung. Insgesamt wurden im Mittel 80 cm Schlamm abgetragen und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Anschließend wurde eine Schutzschicht aus Sand sowie die notwendige

Lehmschicht wiederhergestellt, um eine Abdichtung zum Untergrund zu erreichen. Im Rahmen der Maßnahme wurde zudem eine dauerhafte Zufahrt für kleinere Fahrzeuge hergestellt sowie die Zu- und Abläufe in das Becken bzw. Gewässer Instand gesetzt. Die Arbeiten wurden Ende Mai 2021 abgeschlossen.



während der Instandsetzung



vor der Instandsetzung



nach der Instandsetzung

## Service & Erreichbarkeit

■ **Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen**  
Stadtentwässerung Dresden GmbH . .Tel: 0351 8222222

■ **Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen:**  
Enno Fischer GmbH & Co. KG, Radebeul  
.....Tel: 0351 8302662  
.....Fax: 0351 8336366

■ **Öffnungszeiten Geschäftsstelle**  
Dienstag ..... von 08:00 – 12:00 Uhr,  
14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag ..... von 08:00 – 12:00 Uhr  
**Nach Vereinbarung an allen Wochentagen**

**In Anbetracht der Corona-Pandemie ist der Besuch der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ für Besucher nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.**  
Telefon: 035204 60530  
E-Mail: post@azv-wilsdruff.de

■ **Erreichbarkeit der Geschäftsstelle**  
Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff  
Telefon: .....035204 60530  
Fax: .....035204 48212  
Mail: .....post@azv-wilsdruff.de  
www.azv-wilde-sau.de